

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 41. Donnerstag, den 17. Februar 1848.

Angekommene Fremde vom 15. Februar.

Hr. Gutsh. Gustav aus Gorkowo, l. No. 7. Ritterstraße; die Hrn. Gutsh. v. Miesławski aus Elupia, Sobieski aus Braciszewo, Chylewski aus Strychowo, v. Bojanowski aus Rudzynie, v. Moszynski aus Stempuchowo, Sypniewski aus Koninko, Gellert aus Ruda, Hr. Verwalter Zagowski aus Boguszyn, l. im Bazar; Hr. Gutsh. Kolski aus Biechowo, Hr. Handl.-Commis Magdzinski aus Samter, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. Tesko aus Gay, die Hrn. Gutsh. Tesko aus Kieczyn, v. Błociszewski aus Przecław, Niklas aus Szczepowice, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. Pióroński aus Kaszewo, Ciesielski aus Biechowo, Pawłowski aus Czeluscin, Hr. Dekonom Kollat aus Gonieczki, l. in 3 Sternen; Hr. Inspektor Apellius aus Goray, die Hrn. Gutsh. v. Drzęski aus Pokrzywno, Schdnberg aus Lang-Goslin, l. im schwarzen Adler; Hr. Herrschaftsbesitzer v. Winterfeld aus Mur.-Goslin, Hr. Banquier Callmann aus Weimar, die Hrn. Kauf. Gottschalk aus Ebln, Meyer, Jonas und Meißner aus Berlin, l. in Laut's Hôtel de Rome; die Hrn. Kauf. Ponsch aus Breschen, Herz aus Grochow, Hirsch aus Chodziesen, Gundermann und Kaufmannsrau Kochotsch aus Grätz, l. im eichnen Vorn; Hr. Kaufm. Heppner aus Schrimm, l. im Eickfranz; Hr. Kaufm. Levy aus Auras, l. in 3 Kronen; Hr. Kaufm. Weisert aus Zerkow, Hr. Bürgermeister Riedel aus Schmiegel, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsh. v. Koszutski aus Bialz, Hr. Wirthsch.-Inspektor Hildebrand aus Dakow, Hr. Rektor Jbister aus Breschen, Hr. Dekonom Witkowski aus Posadowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Apotheker Hubert aus Zerkow, die Hrn. Bäckermeister Frost und Busse, und die Hrn. Kauf. Kukner aus Grätz, Zadzyński aus Breschen, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsh. Jachimowicz aus Jolcz, v. Gorzenński aus Wola, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. Chrzanowski aus Chwałkowo, Chrzanowski aus Dbiecanowo, Hr. Bürgermeister

Strzyżewski aus Schroda, l. im Hôtel de Hambourg; Frau Majorin Leonhardi aus Stettin, Hr. Hoppe, Lieut. im 14. Landw.-Regt. aus Sokołowo, Hr. Fabrikant Rirschner aus Liegnitz, die Hrn. Gutsh. v. Sulimirski aus Domanin, v. Sadomski aus Kolnice, Rirschstein aus Strzyppno, Hildebrand aus Skubarczewo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsh. Bogucki aus Czynowowo, l. im Reh; Hr. Oberst a. D. v. Brzezancki aus Golcin, l. No. 2. Wilhelmstraße.

1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Posen, Erste Abtheilung,
den 2. Dezember 1847.

Das Grundstück der Johann und Katharina Chodyniaschen Eheleute No. 7. zu Drogocin, abgeschätzt auf 787 Rthlr. 6 sgr. 8 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. April 1848 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu, pierwszego wydziału,
dnia 2. Grudnia 1847.

Gospodarstwo Jana i Katarzyny małżonków Chodyniaków pod liczbą 7. w Drogocinie leżące, oszacowane na 787 Tal. 6 sgr. 8 fen. wedle taxy, która wraz z wykazem hypotecznym i warunkami sprzedaży w Registraturze przejrzaną być może, będzie dnia 28. Kwietnia 1848. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń Sądu sprzedane.

2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Posen, Erste Abtheilung,
den 29. Oktober 1847.

Das mit einem Erbpachtscanon belastete Grundstück des Gutsherrn Joseph v. Guttry No. 1. zu Columbia bei Posen, abgeschätzt auf 1074 Rthlr. 25 sgr. 5 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 5ten April 1848. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu, pierwszego wydziału,
dnia 29. Październ. 1847.

Posiadłość Ur. Józefa Guttry pod liczbą 1. na Kolombii pod Poznaniem leżąca, którą kanon wieczysto dzierżawny ciąży, oszacowana na 1074 Tal. 25 sgr. 5 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 5. Kwietnia 1848. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Die beim Aufenthalte nach unbekann-
ten Gläubiger:

1) der Referendarius und Hauptagent
Abolph Junker zu Posen modo des-
sen unbekannte Erben,

2) der Baron Friedrich Ernst v. Kott-
witz zu Murowana, Goßlin modo
dessen Erben,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele:

1) Junker, Referendaryusz i głó-
wny agent z Poznania, teraz
jego niewiadomi spadkobiercy,

2) Baron Fryderyk Ernest Kott-
witz z Murowanej Gośliny, te-
raz jego spadkobiercy,

zapozywają się na tenże termin ni-
niejszym publicznie.

3) Das unterzeichnete Direktorium hat zu seiner Vertretung und Wahrnehmung
seiner Interessen für Posen und dessen nähere Umgebung Herrn Rektor Neuß zu
Posen bevollmächtigt, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 3. Februar 1848.

Das Direktorium des norddeutschen Volkschriften-Vereins.

Dr. Jul. Curtius. Geh. Rath Loest. Dr. C. Mücke. Otto Ruppins. D. Schomburgk.

4) Lotterie. Die Ziehung der II. Klasse 97. Lotterie beginnt am 19. d. Mts.
Bei Verlust des Anrechts muß die Erneuerung zu dieser Klasse bis zum 25sten c.
geschehen, weil die Loose sonst weiter verkauft werden würden. Ich kann meine
geehrten Spieler hierauf nicht dringend genug aufmerksam machen, weil ich, bei
dem starken Begehr nach Loosen und dem Mangel daran, nicht im Stande bin deren
Weiterverkauf aufzuhalten. Fr. Wielefeld.

5) No. 38. Graben ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche parterre, so
wie eine zweite für einen einzelnen Herrn, bestehend in 2 Dachstuben, von Oestern
ab billig zu vermietthen. Das Nähere ist beim Hauswirth, Kommerzien-Rath
Wielefeld zu erfragen.

6) An der Muhlstraße No. 18. sind vom 1. April l. J. einige große und kleine
Wohnungen mit Stall und Remise, wie auch mit einem Holzgeläß für Tischler,
zu vermietthen.

7) Am alten Markt No. 79. ist ein geräumiger Keller zu vermietthen. Näheres
in der Eisenhandlung daselbst.

8) In dem Hause Wasserstraße No. 175. sind von Michaeli d. J. ab zu vermieten: a) drei große Stuben mit warmer Küche, 3 geräumigen Kellern, einer Bodenkammer und mit gemeinschaftlichem Boden zum Trocknen der Wäsche; b) zwei große Stuben und eine kleinere mit warmer Küche, 2 geräumigen Kellern, einer Bodenkammer und mit gemeinschaftlichem Boden zum Trocknen der Wäsche und c) zwei große Pferdeställe mit 2 Wagenremisen. Das Nähere ist am Dome No. 5. und bei dem Kaufmann Herrn Zupan ski, in dem genannten Hause wohnhaft, zu erfahren.

9) Gänzlicher Ausverkauf Geschäftsveränderungshalber, 25% unter dem Einkaufspreise, in der Mode=Waaren=Handlung des Roman Kuhn er im Bazar.

10) Auf dem Vorwerke Podarzewo bei Pudewitz stehen 45 Stück fette Hammel zum Verkauf.

11) Birkenpflanzen in beliebiger Menge sind zu verkaufen auf dem Dominium Wiażowo bei Pogorzella. Das Nähere bei dem Wirthschafts=Inspektor Herrn Klossowski daselbst.

12) Pariser Hüte neuester Façons empfiehlt zu billigen Preisen
S. Kantrimier jun., Wilhelmstr. 21. Hôtel de Dresde.

13) Die neuesten Pariser Herren=Hüte, wie auch acht amerikanische Gummischuhe empfiehlt billigst die Galanterie=Waaren=Handlung von
Alexander & Swarzenski.

14) Ganz frische Lischbutter (aber nur für seine Kunden à 7½ Sgr. pro Pfund) verkauft H. F. Krayn unterm Rathhause, vis à vis der Brönkerstraße.
Dampf, Kaffee à 9, 8 und 7½ Sgr., feiner Zucker 5½ Sgr.